

Das Klopstock-Jubiläum. Die Feiern in Berlin und Quedlinburg. Von Dr. W. Herse. Vossische Zeitung, Berlin, v. 3. Juli 1924.

Neuter. — S. Miles Bouton: Zu Fritz Reuters 50. Todestag. Gedanken eines Amerikaners. Die Gartenlaube, Nr. 28. Leipzig: Ernst Reils Nachf.

Sachverständigenkammern. — Geh. Reg.-Rat Dr. Woltenberg: Die gutachtliche Tätigkeit der Preussischen Sachverständigenkammern. Deutsche Juristen-Zeitung, Heft 13-14 v. 1. Juli 1924. Berlin: Otto Liebmann.

Aus der Erfahrung heraus, daß über die Zuständigkeit und das Wirken der Sachverständigenkammern vielfach Unkenntnis herrscht, macht der Verfasser nützliche Angaben über ihre Einrichtung, Praxis usw. Es bestehen bekanntlich die fünf Kammern für Literatur, Tonkunst, Werke der bildenden Künste, Werke der Photographie und für Geschmacksmuster; die erste wird am häufigsten in Anspruch genommen und besteht aus Verlegern und Autoren jedes Literaturzweiges sowie aus Vertretern der Wissenschaften.

Antiquariats-Kataloge.

- Bocca, S., Rom, Via Fontanella di Borghese 27: Catalogo 298: Varia. 96 S. 1494 Nrn.
- Buch-Antiquariat des Westens, Berlin W. 50, Pragerstr. 34, und Gerhard Salomon, Berlin W. 15, Pariserstr. 11: Katalog 16/13: Deutsche Literatur und Philosophie, Kunst, Varia. 31 S. 524 Nrn.
- Katalog 17/14: Französ. Literatur u. illustr. Bücher, Deutsche Literatur und Philosophie. 16 S. 247 Nrn.
- Bücherstube am Königstor, Stettin, Am Königstor 12: Katalog 5: Geschichte, Kulturgeschichte, Kunstgeschichte. 8 S. 126 Nrn.
- Dames, Felix L., Berlin-Lichterfelde: Katalog 145: Zoologie. 28 S. 1032 Nrn.
- Grossantiquariat des Verlags Josef Kösel & Friedrich Pustet K.-G., München I, Dienerstr. 9: Mitteilungen. 2. Jahrg., Nr. 4: Varia. 32 S. 266 Nrn.
- Hiersemann, Karl W., Leipzig, Königstr. 29: Katalog 539: Asien. Land- u. Volkskunde. 94 S. 1319 Nrn.
- Koehlers Antiquarium, K. F., Leipzig, Täubchenweg 21: Neuerwerbungen antiquarischer Bücher. Heft 265: Die Alpen und Alpenländer. 416 Nrn.
- Mueller, J. Eckard, Halle a. S., Alte Promenade 6: Katalog 170: Theologie. I: Exegese. 20 S. 618 Nrn.
- Röder, Oscar, Leipzig, Perthesstr. 8: Neueste Erwerbungen Nr. 8: Kunst, Deutsche Sprache u. Literatur, Philosophie. 16 S. 339 Nrn.
- Schöningh, Ferdinand, Osnabrück, Lortzingstr. 2: Katalog 218: Holzschnitte, Kupferstiche, Radierungen, Handzeichnungen d. 15.-19. Jahrh., u. a. eine Klein-Sammlung in ersten u. seltenen Zuständen. 76 S. m. mehr. Abb. 793 Nrn.
- Katalog 219: Literatur, Geschichte. 48 S. 1210 Nrn.
- Strassberg, Emil, Berlin-Wilmersdorf, Holsteinische Str. 1: Sonder-Angebot VIII: Bibliographie, Oeuvre-Kataloge usw. 4 S. 61 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Verband der Buchhändler in Polen. — Die diesjährige Hauptversammlung, die am Sonntag, dem 29. Juni in Thorn stattfand, war sehr schlecht besucht. Die schlechte wirtschaftliche Lage mag dazu beigetragen haben, aber vielfach ist es auch Gleichgültigkeit gegen die Verbandsbestrebungen. Viele Kollegen wollen keine Opfer bringen, sondern nur die Vorteile in Anspruch nehmen. Der Vorstand und ein kleiner Kreis hatten sich bereits am Abend vorher im »Deutschen Heim« eingefunden, wo sie von dem Thorer Kollegen Herrn Keller und seiner Gattin in der herzlichsten Weise begrüßt wurden. Am andern Morgen wurden zuerst in der Stadt die historischen Gebäude besichtigt, und dann führte ein Spaziergang die Teilnehmer durch den herrlichen Stadtpark nach dem Biegelei-Restaurant. Um 1 Uhr fand im Deutschen Heim die 5. ordentliche Hauptversammlung statt. Nach Erstattung der Jahres- und Kassenberichte wurde der Voranschlag für das neue Jahr genehmigt. Der bisherige Wirtschaftsbeitrag von 3 Goldzloty bei 1 bis 2 Angestellten, von 4.50 Goldzloty bei 3 bis 5 Angestellten und von 6 Goldzloty bei 6 und mehr Angestellten wurde beibehalten. Diese Beiträge sind auf das Postsparkonto Poznań 206 318, Kurt Schmidt, Bydgoszcz, bis zum 15. des ersten Monats jedes Quartals zu zahlen; nach diesem Termin werden sie von dem Kassierer durch Postnachnahme eingezogen. Mit-

glieder, die an der ordentlichen Hauptversammlung nicht teilnehmen, haben außer den Vereinsbeiträgen als Ausgleich zu den Kosten der Hauptversammlung einen Halbjahrs-Beitrag zu zahlen. Da mit einer festen Währung gerechnet werden kann, und um den direkten Angeboten wirkungsvoll entgegenzutreten zu können, wurden die Verkaufsbedingungen noch weiter herunter- und folgendermaßen festgesetzt: Bei allen Werken bis 10 Goldmark Ladenpreis, die mit einem geringeren Rabatt als 35% vom Verleger geliefert werden, wird der Ladenpreis dementsprechend erhöht. Auf die Ladenpreise werden zur Deckung der Unkosten des Grenzverkehrs und des Devisenankaufs 5% und die tatsächlichen Porto- und Zollkosten hinzugerechnet. Da es zu zeitraubend und oft nicht möglich ist, bei Sammel-Postsendungen über Leipzig die Porto- und Zollspeisen der einzelnen Beischlüsse herauszurechnen, wird empfohlen, für diese Sendungen Durchschnittszuschläge, und zwar für Porto 5% und für Zoll 5% zu berechnen. Zeitschriften, die monatlich erscheinen, werden wie Bücher berechnet, bei wöchentlich und vierzehntägig erscheinenden Zeitschriften wird ein Gesamtzuschlag von 30% zum Ladenpreis hinzugerechnet. Als Kurs für die Umrechnung in polnische Währung gilt die Notierung der Warschauer Börse vom Tage vorher ohne jeden Zuschlag, also ohne Rücksicht darauf, wie die Devisen gekauft wurde. Herr Großkurth, Bromberg, hatte sich in einem herzlichen Schreiben verabschiedet, da er seinen Wirkungskreis nach Frankfurt a. M. verlegt hat. Der Vorsitzende sprach sein tiefes Bedauern aus, daß dieser tüchtige Kaufmann und prächtige Kollege ausscheiden muß. Alle haben Herrn Großkurth seines aufrichtigen und lebenswürdigen Charakters wegen schätzen gelernt, und sein sicheres Urteil in Berufsfragen ist bei den Beschlüssen oft ausschlaggebend gewesen. Mit den Scheidegrüßen verband der Vorsitzende die herzlichsten Glückwünsche für das weitere Wohlergehen des Ehepaares Großkurth. In den Vorstand wurden gewählt:

- Arnold Kriedte, Graudenz, 1. Vorsitzender,
 - Kurt Boettger, Bromberg, stellvertr. Vorsitzender,
 - Kurt Deuser, Bromberg, Schriftführer u. Geschäftsführer,
 - Kurt Schmidt, Bromberg, Kassierer,
 - Emil Brandenburg, Neustadt, Beisitzer,
 - Alexander Deuß, Czarnikau, Beisitzer,
 - Erich Schneider, Graudenz, Beisitzer,
 - Paul Scholz, Wollstein, Beisitzer.
- Herr Keller, Thorn, hatte gebeten, von seiner Wiederwahl abzusehen. Als Ort der nächstjährigen Hauptversammlung wurde Wollstein bestimmt. An die Hauptversammlung schloß sich ein gemeinsames Festessen im Deutschen Heim an. Ein zwangloses fröhliches Beisammensein beschloß die Tagung. Vom Herrn Kollegen Keller, Thorn, waren die Vorbereitungen für die einzelnen Veranstaltungen so umsichtig getroffen worden, daß alle Teilnehmer gern an die Thorer Tage zurückdenken werden.

Deutsche Buchgemeinschaft. — Auf die früher veröffentlichten Eingaben des Börsenvereins (vgl. Vbl. Nr. 139) hin ist, datiert vom 5. Juli, seitens des Herrn Reichsministers des Innern die Mitteilung eingegangen, daß er am 28. Juni nachstehendes Schreiben an sämtliche Herren Reichsminister, Preussischen Minister und die Regierungen der Länder, sowie an sämtliche Abteilungen und nachgeordnete Behörden des Reichsministeriums des Innern, die Deutsche Buch-Gemeinschaft G. m. b. H. und alle Stellen und Persönlichkeiten, die unter Berufung auf das Schreiben vom 24. April beim Ministerium vorstellig geworden waren, gerichtet hat:

Mein Rundschreiben — Spezialbüro 1193 vom 24. April 1924 — zugunsten der Deutschen Buch-Gemeinschaft ist ohne mein Wissen und entgegen meinem Willen zu Werbezwecken vervielfältigt und mißbraucht worden. Dieses Verhalten der Deutschen Buch-Gemeinschaft zwingt mich zu meinem Bedauern, von meiner Empfehlung zurückzutreten.

Der Buchhandel kann mit diesem Erfolg durchaus zufrieden sein und wird dem raschen, tatkräftigen Eingreifen des Herrn Ministers gewiß Dank wissen.

Deutsche Buchhändler-Lehranstalt. — Die Schulleitung, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, für ihre Jugend auch aus den Sammlungen der Stadt Leipzig den möglichsten Nutzen zu ziehen, führte die Schüler und Schülerinnen des einjährigen Fachkurses für hochschulmäßige Ausbildung im Buch-, Kunst- und Musikalienhandel unlängst in das Deutsche Kulturmuseum, das sich in dem gewaltigen Bau Zeitzer Straße 8-14 befindet. Unter fachkundiger Führung und Erläuterung wurden von den jungen Buchhändlern und Buchhändlerinnen

